



KREISSCHÜTZENVERBAND WOLFSBURG E.V.

IM DEUTSCHEN SCHÜTZENBUND
NIEDERSÄCHSISCHER SPORTSCHÜTZENVERBAND E.V.

Refer. Großkaliber: Ingo Bauwe Hasselbachstrasse 21b 38446 Wolfsburg

Tel: 05365-9792366 Handy: 0151-14357444 email: inba44@wolfsburg.de

Ausschreibung

zur

Kreisverbandsmeisterschaft 2024

Single Action Revolver

1. Austragungsorte und Datum

Termin: 20.04.2024

Veranstaltungsort: Schützenhaus des SV Barnstorf
Alter Bierweg 8
38446 Wolfsburg

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können nur Schützinnen u. Schützen die über ihren Verein dem Kreisschützenverband Wolfsburg e.V. gemeldet sind und einen **Mitgliedsausweis = Wettkampfpass** haben.

3. Meldeverfahren

Die Teilnehmer sind von den Vereinen bis zum **20.03.2024** dem KSV an Ingo Bauwe Mail: inba44@wolfsburg.de zu melden. Verspätet eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Neben dem Namen des Schützen ist u.a. auch der Geburtsmonat, der Jahrgang, die **Vereinsnummer und die Mitgliedsnummer** anzugeben.

5. Wettbewerbe

Einzel- und Mannschaftswettbewerb offene Klasse. (siehe Disziplinen Plan)

Single Action Revolver 2.03 nach SpO. 2024

6. Startgelder / Mannschaftsummeldungen / Einsprüche

Das Startgeld für jeden gemeldeten Teilnehmer beträgt für alle Wettbewerbe und Wettkampfklassen einheitlich **6,50 €**. **Startgeld ist Reuegeld!**

Mannschaftsummeldungen haben mindestens 30 Minuten vor dem Startbeginn, mit dem Formblatt, im Wettkampfbüro zu erfolgen. Die Ummeldgebühr wird auf 3,00€ festgelegt (siehe 0.9.5.2 der SpO).

Einsprüche nach 0.13 der SpO sind nur zulässig, wenn er unmittelbar nach Feststellung eines Verstoßes schriftlich und Benennung von Zeugen eingereicht wird. Einsprüche gegen eine Wertung müssen spätestens 20 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses eingelegt werden.

Die Einspruchsgebühr wird auf 50,00 € festgelegt.

Alle Teilnehmer der Kreisverbandsmeisterschaft, die sich nicht abgemeldet haben, werden automatisch zur Landesverbandsmeisterschaft angemeldet.

Schützen, denen anlässlich der **KM** schon bekannt ist, dass sie aus terminlichen Gründen nicht an der **LM 2024** teilnehmen können, bitten wir, dieses im Wettkampfbüro schriftlich mitzuteilen.

Abmeldungen: nur mit dem Formblatt vom KSV. Abmeldungen haben ohne Unterschrift keine Wirkung

Mannschaften: Abmeldungen von Teilnehmern aus einer Mannschaft haben nur Gültigkeit, wenn der Sportleiter oder Mannschaftsführer mit unterschrieben hat.

Einzelschützen: Unterschreiben selbst.

7. Waffen

Zugelassen sind Single Action Revolver die mindestens 6 Patronen aufnehmen können und vor 1900 entwickelt wurden, sowie deren Repliken. Das Gewicht der Waffe unterliegt keinem Limit. Das Gewicht muss jedoch dem Gewicht der Originalwaffe entsprechen. Zusatzgewichte sind nicht gestattet. Die Lauflänge muss zwischen 4 und 8 Zoll betragen

Der Abzugswiderstand hat mindestens 1000g zu betragen. Es ist nicht erlaubt, Waffen zu verwenden, bei denen der Abzug mit bloßer Hand reguliert werden kann. Mündungsbremsen oder in ähnlicher Art funktionierende Vorrichtungen sind nicht gestattet. Laufbeschwerden sind nicht gestattet.

Der Griff muss dem Original entsprechen.

Formgriffe, Gummi Überzüge oder spezielle Sportgriffe sind nicht gestattet.

8. Munition

Zugelassen ist Kurzwaffenmunition von 9mm bis Kaliber 11,63mm (.45) einschließlich .44-40Win.

Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.

Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munitionsart, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.

9. Visierung

Als Visier darf nur eine aus Kimme und Korn bestehende „Offene Visierung“ verwendet werden, die dem Original entsprechen muss.

Optische Zieleinrichtungen sind nicht erlaubt.

10. Anschlagsart

Stehend freihändig. Der Revolver darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Vorschlag geschossen werden. Sonst wie 2.1

11. Scheiben und Entfernung

Die Schießentfernung beträgt 25m.

Geschossen wird auf die Scheibe Pistole 25m gemäß Ziffer 0.20 Scheibe 4 der SpO des DSB.

12. Schusszahl – Schießzeit im Vorkampf

18 Schuss stehend in 3 Serien á 6 Schuss in je 60 Sek. Pro Scheibe 18 Schuss
Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit von
5 Minuten beliebig viele Probeschüsse gestattet. Die letzten 30 Sek. werden angesagt.

13. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ ist die Waffe mit 6 Patronen zu laden. Der Schießleiter fragt: „
Sind Sie bereit?“ Kommt kein Widerruf, wird nach 5 Sek. mit dem Kommando „ Feuer “ die 6
Schuss Serie gestartet.

Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer
Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf
„ Achtung “, nach weiteren 5 Sek das Kommando „ Start “.

Nach Ablauf der Schießzeit von 60 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando „Stopp“

Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht

Gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe
abgezogen. Nachladen ist nicht erlaubt.

Nach 18 Schuss sind die Scheiben zu wechseln. Nach jeweils 6 Schuss ist dem Schützen
Gelegenheit zu geben, die Treffer zu beobachten.

Eine Pause wird nicht gemacht.

14. Störungen der Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer
begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden
abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt.

Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

15. Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester
Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb
der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine
Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch
möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe ablegen.

Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte)

Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf
in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

16. Wertung

Auf jeder Scheibe werden 18 Schuss gewertet. Bei angeschossenen Ringen muss die
Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

17. Ergebnisgleichheit im Vorkampf

Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.12.1 ff zu verfahren.

18. Endkampf

Ein Endkampf wird nicht ausgetragen.

19. Allgemeine Bestimmungen

Geschossen wird nach der aktuellen Sportordnung 01.01.2024

Alle Teilnehmer der Kreisverbandsmeisterschaft, die sich nicht abgemeldet haben, werden automatisch zur Landesverbandsmeisterschaft angemeldet.

Nach SpO 0.6.1 müssen teilnehmende Vereine nach Aufforderung Mitarbeiter zur Durchführung der Meisterschaft abstellen. Vereine, die die benötigten Mitarbeiter nicht stellen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Ein Vorschießen zu den Kreismeisterschaften wird nur nach Regel 0.9.4 ff der SpO gestattet. Alle vorgeschossenen Ergebnisse werden in der Einzelwertung „außer Konkurrenz“ gesetzt. Mannschaften mit mehr als einem vorgeschossenen Ergebnis werden ebenfalls „außer Konkurrenz“ gesetzt. Teilnehmer, die zum gleichen Termin der KM vom NSSV oder DSB eingesetzt sind, werden nicht außer Konkurrenz gesetzt.

Zum Wechseln der Scheiben kann der Schießleiter Hilfskräfte zulassen, sofern die technische Voraussetzung dieses erfordert. Die Hilfskräfte werden vom Schützen gestellt.

Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Schützenbundes oder seiner Untergliederungen ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert und aus der Ergebnisliste entfernt.

Nach SpO 0.6.1 müssen teilnehmende Vereine Mitarbeiter zur Durchführung der Meisterschaft abstellen. Vereine die die benötigten Mitarbeiter nicht stellen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden

Sportlerinnen und Sportler mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben die Startberechtigung des Deutschen Schützenbundes unaufgefordert der Waffenkontrolle vorzulegen.

Der Mitgliedsausweis = Wettkampfpass ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

Überprüft eure Waffen, Munition und die Ausrüstung nach der Sportordnung: Stand 01.01.2024.

Waffenkontrolle

Die Kontrolle der Sportgeräte findet stichprobenartig im Auslosverfahren nach jedem Durchgang statt.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss statt.

Alle nicht gesondert aufgeführten Punkte in dieser Ausschreibung regelt die SPO

des DSB Stand 01.01.2024

Änderungen vorbehalten!



Frank Eckstein

Klaus Mecke

Ingo Bauwe

Frank Eckstein, Kreisvorsitzender

Klaus Mecke, Kreisschießsportleiter

Ingo Bauwe, Ref. Grosskal. & Unterhebel